Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **97 (2010)**

Heft 4: **Nicht gebaut = Non réalisé = Never built**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

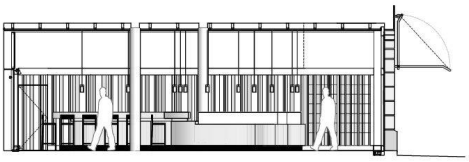
Haftungsausschluss

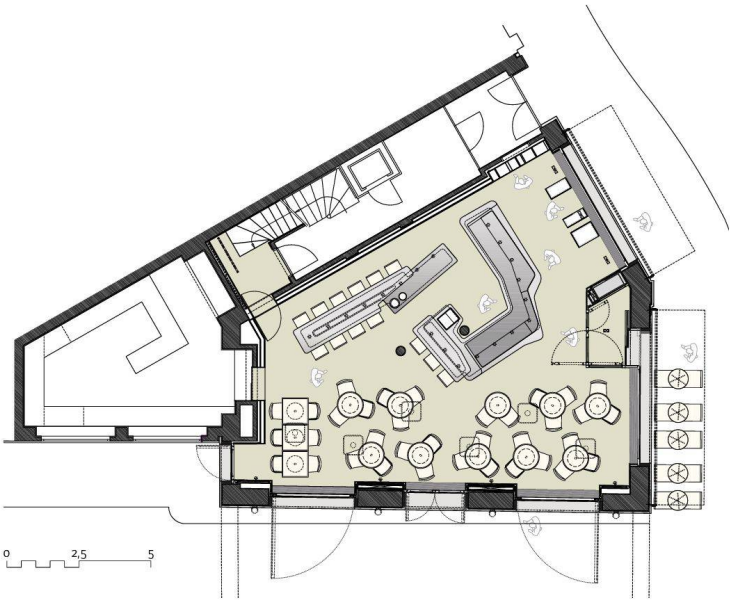
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilder: Tom Bisig





in den Raum; ein Spalt oberhalb des eingelassenen Lichtbands an der gegenüberliegenden Seitenwand saugt die verbrauchte Luft diskret wieder ab.

Ein markanter Tisch

Herzstück des fünfeckigen Raums ist die zweifach abgewinkelte Verkaufstheke gegenüber dem Eingang, die den Raum in Verkaufsbereich und Café unterteilt. Sie besteht aus einem hölzernen Sockel, einem Chassis aus poliertem Chromstahl und als Abschluss aus einer gläsernen Haube, deren Deckglas nur auf einer Kante aufliegt. Aus einem Ende der Theke wächst zudem eine erhöhte Bar mit drei Sitzgelegenheiten. Was man dem Display nicht ansieht, ist seine komplexe Technik, die einerseits die ausgestellten Köstlichkeiten kühlt und andererseits die Gläser wärmt, damit sie nicht beschlagen.

Drei der fünf Wände sind mit grossen Fenstern durchsetzt. Die andern beiden haben HHF mit einem Lichtspiel überzogen, um den Raum zusätzlich zu erhellen und die Rückwände zu beleben. Ähnlich einem Vorhang wirken zwei gläserne Wände, die sich in kleinem Abstand gegenüberstehen und je mit einem Streifenmuster versehen sind. Die einander gegenüberliegenden Streifen sind verspiegelt und reflektieren sich gegenseitig – diejenigen, die dem Raum zugewandt sind, wurden matt belassen. Abgeschlossen wird die Wandinstallation mit einem eingelassen Lichtband, das die Decke anstrahlt. Die obere Hälfte des Raums und die grossen, herabhängenden Leuchten sind vor allem in Weiss gehalten, der untere Teil verfügt dagegen über dunkle Akzente. Der braune Steinboden ist ein Erbe aus den Siebzigerjahren, die schwarzen Bistrotische ein Entwurf der Architekten, die Stühle und Barhocker stammen aus der Kollektion von Horgenglarus.

Der Umbau scheint geglückt. Geschäftsführer Bachmann Senior bestätigt, dass bei gleicher Anzahl Plätze die Verkaufszahlen seit dem Umbau deutlich angestiegen sind. Er erhalte von den Stammgästen und vom Personal ausschliesslich positive Rückmeldungen. Seit neustem erfreuen sich am helleren und transparenteren Lokal mit seinem eleganten und zeitgemässen Ausdruck vermehrt auch wieder jüngere Gäste. Was freut dabei die Architekten? Dass die Cafébar mit ihren neuen Sitzgelegenheiten auch bei der älteren Generation gut ankommt. Es passiert durchaus, dass sich ältere Damen zusammen an die Bar setzen, auch wenn es noch freie Bistrotische hat – denn auch ihre Gewohnheiten haben sich geändert.

Ariana Pradal

Architektur: HHF architekten, Basel / www.hhf.ch
Team: Herlach Hartmann Frommwiler mit Markus Leixner (Projektleiter)
Bauherrschaft: Confiserie Bachmann AG, Basel
Ort: Blumenrain, Basel
Fläche: 93 m²
Fertigstellung: Sommer 2009